



# Demokratische Bildung als Lernprozess verantwortungsbewusster Partizipation im Unterricht

---

Demokratische Bildung gewinnt insbesondere dann an Wirksamkeit, wenn sie über theoretische Vermittlung hinausgeht und in konkrete Handlungssituationen überführt wird. Dies verdeutlicht das Projekt „Voices of Democracy“ der Klasse 9a in besonderer Weise. Im Rahmen einer intensiven Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen in Indien und Australien wurden historische und aktuelle Perspektiven analysiert und kritisch reflektiert. Zentrale Themenfelder waren kulturelle Vielfalt, soziale Ungleichheit, wirtschaftliche Strukturen sowie Fragen gesellschaftlicher Teilhabe. Dabei wurde die Bedeutung demokratischer Werte im internationalen Kontext deutlich herausgearbeitet. Durch die Einrichtung eines Demokratieforschums erhielten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Diskussionsprozesse eigenverantwortlich zu gestalten und unterschiedliche Positionen argumentativ zu vertreten. Eine simulierte internationale Jugendkonferenz bildete den Abschluss des Projekts und ermöglichte die Anwendung dialogischer und deliberativer Kompetenzen in einem realitätsnahen Setting. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung demokratischer Handlungskompetenz und verdeutlicht die zentrale Rolle aktiver Partizipation im Bildungsprozess.

i.A. S.Özdemir, SemR

